

Call for Contributions – ipb Kolloquiums-Reihe „Politik von unten“ Frühling 2025

Das [Institut für Protest- und Bewegungsforschung](#) (ipb) lädt herzlich zur Einreichung von Beiträgen für seine Kolloquiums-Reihe „Politik von unten“ ein. Angesprochen sind Forscher*innen, die im Bereich der Protest- und Sozialen Bewegungsforschung arbeiten.

Das ipb-Kolloquium bietet einen offenen Raum, um aktuelle Forschungsprojekte vorzustellen und konstruktives Feedback zu erhalten. Somit bietet es ein Forum zur Präsentation von Work-in-Progress, zur Diskussion neuer Ideen und zum interdisziplinären Austausch.

Wir freuen uns gleichermaßen über Beiträge von allen Forscher*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen (Promovierende und fortgeschrittene Masterstudierende) wie auch von etablierten Forscherinnen!

Besonders willkommen sind Beiträge mit interdisziplinären Perspektiven, die über die klassische Protest- und Bewegungsforschung hinausgehen. Daher freuen wir uns über Einsendungen aus der Erziehungswissenschaft, Regionalstudien, Kulturwissenschaft, Konfliktforschung, Rechtswissenschaft, Psychologie, Philosophie oder verwandten Feldern.

Format & Organisatorisches:

- Die Treffen finden online oder hybrid statt. Der Ort für die Präsenztreffen wird ggf. vorab kommuniziert.
- Jede Sitzung dauert maximal 120 Minuten: ca. 5–15 Minuten Präsentation pro Beitrag, der Rest ist für die öffentliche Diskussion vorgesehen.
- Der Rhythmus wird flexibel an die Verfügbarkeit der Vortragenden angepasst
- Einen Überblick über vergangene Kolloquien und deren Inhalte findet sich hier: <https://protestinstitut.eu/kolloquium/>
- Die Präsentationen können auf Deutsch oder Englisch gehalten werden
- In jeder Sitzung wird ein Paper, in Deutscher oder Englischer Sprache, diskutiert, welches vorab über den Mailverteiler verschickt und als gelesen vorausgesetzt wird. Beiträge können unveröffentlichte Entwürfe für Kapitel oder Artikel, sowie Proposals für Forschungsvorhaben sein. Beiträge sollten 20 Seiten nicht überschreiten.
- Die Diskussionen orientiert sich an Tilly's rules of etiquette (https://www.jannisgrimm.com/s/Chuck-Tillys-Workshop-Rules_modified-version.docx)

Bei Interesse freuen wir uns über eine Nachricht mit einer kurzen Beschreibung an info@protestinstitut.eu bis zum 28. Februar 2026. Die nächste Kolloquiumsreihe soll spätestens im Frühling 2026 starten. Weitere Fragen können an die Organisatorinnen Damla Keşkekci ([damla.keskekci\[@\]sns.it](mailto:damla.keskekci[@]sns.it)), Eva-Lotte Schwarz ([evalotte.schwarz\[@\]sns.it](mailto:evalotte.schwarz[@]sns.it)) oder Masha Guzzo [info\[@\]protestinstitut.eu](mailto:info[@]protestinstitut.eu) gerichtet werden.

Wir sind gespannt auf eure/ Ihre Beiträge!